



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4714-005 **GISPADID:** 2001902

Objektbezeichnung:

Ehemalige Grube "Rotloh" westlich Roehrenspring

Schutzstatus:

KD, bestehend, Teilfläche

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Hochsauerlandkreis

(Nuts-Code: DEA57)

Gemeinde: Sundern (Sauerland)

Digitalisierte Fläche (ha): 19,26

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Ehemaliger Bergbau auf Brauneisenstein (Haematit). Der Abbau erfolgte bis zum Jahr 1890.

Es befinden sich am Rotloh zahlreiche Abbauspuren in Form von Pingen und ehemaligen Stollen. Kein Stollen ist jedoch heute mehr offen. Es handelt sich dabei um den Elisabeth-Stollen, den Antonius-Stollen und den Gottes-Gabe-Stollen, sowie ein größeres Pingenfeld auf dem Rotloh. Alle sind nach der topographischen Karte als Kulturdenkmal(?) geschützt.

Der Allgemeinzustand der Bergbaurelikte ist schlecht, meist liegen sie in dichten Fichtenschonungen.

Das gesamte ehemalige Bergbauareal ist aus bergbauhistorischen Gründen schuetzenswert.

Schutzziel:

geowissenschaftlich, landeskundlich und bergbauarchaeologisch
schutzwuerdig

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Eifelium

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Mineralogie



Stichworte:

Aufschluss durch Bergbau
Eisenerzlagstätte
ungenügende Informationen

Umfeld:

befestigter Weg
Wald

Gefährdung:

Übergrünung

Naturräumliche Zuordnung:

336-E2 – Südsauerländer Bergland

Höhe über NN:

min. 477 m, max. 637 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4714-005

Objektbezeichnung:

Ehemalige Grube "Rotloh" westlich Roehrenspring

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg
Kreis: Hochsauerlandkreis (Nuts-Code: DEA57)
Gemeinde: Sundern (Sauerland)

Digitalisierte Fläche (ha): 19,26

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4714, Q3, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2641595 / H: 5681047

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:
fachl. Bearbeiter

Informationen von Dritten: GLA

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 25.7. 2012
